Vereins-Nachrichten

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie: schweizerische Fachschrift für

die gesamte Textilindustrie

Band (Jahr): 45 (1938)

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Monatszusammenkunft. Die November-Zusammenkunft findet Montag, den 14. November, abends 8 Uhr im Restaurant "Strohhof" in Zürich 1 statt, wozu wir alle unsere Freunde und Gönner einladen.

Der Vorstand.

Herbst-Ausflug. Eine kleine Schar, Männlein und Weiblein, fand sich Sonntag, den 16. Oktober, zum angekündigten, mehr privaten, als offiziellen Herbstbummel nach Braunwald zusammen. Dichter Nebel lag über Stadt und Flur, doch unser Optimismus hat uns nicht getäuscht. Schon bei der Ankunft in Linthtal zeigten sich uns die stolzen Bergriesen im strahlenden Sonnenlichte. Teils per Bahn, teils auf Schusters Rappen zogen wir die Höhen Braunwalds hinauf, wo wir die Berge in greifbarer Nähe und schönster Klarheit vor uns hatten. Die farbenfrohe Herbstnatur mit den schneebedeckten Berggipfeln ließ uns in eine Märchenwelt versetzen. Einladende Spaziergänge ließen uns die wunderbare Gegend von verschiedenen Seiten bewundern. Am Nachmittag war eine größere Tour an den Oberblegisee vorgesehen, die aber, weil die Zeit etwas zu knapp bemessen war, nicht von allen Teilnehmern ausgeführt wurde. Abends 5 Uhr fand man sich wieder zusammen, um die Heimreise anzutreten. In fröhlicher Stimmung langte man wieder in Zürich an. Den traditionellen "Schlummerbecher" verlebte der Berichterstatter noch in Gesellschaft der ganzen Korona, was aber nachher noch "geleistet" wurde entzieht sich seiner Kenntnis. Auf alle Fälle, es war ein schöner, genußreicher Tag, der den Teilnehmern etwas von ihren Alltagssorgen abnahm.

Offene Stellen

20. Nordamerikanisches Konsortium sucht Fabrikationsleiter für die Herstellung von Kunstseide (Garne) aus Zellulose. Für tüchtigen Fachmann aussichtsreiche Zukunft. Offerten mit Engagementsbedingungen an die Stellenvermittlung.

21. Seidenweberei in Ecuador sucht zwei jüngere, füchtige und selbständige Webermeister. Günstige Bedingungen. Baldige Abreise erwünscht.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibegebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibegebühr Fr. 2. — (kann in Briefmarken übermittelt werden) bei Einreichung der Offerte.

Vermittlungsgebühr 5 % des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der "Mitteilungen über Textil-Industrie" Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Fortbildungskurs. Am Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. Oktober fand der für dieses Jahr vorgesehene Fortbildungs-Unterrichtskurs in der Webschule statt. Die Kommission war gut beraten, daß sie die Vorträge auf zwei Tage zusammendrängte. Das bewies die zahlreiche Zuhörerschaft, die sich bis auf 84 steigerte.

Am Samstagvormittag von 10 bis 12 Uhr referierte Herr Lehrer Kaul über den "Werdegang von Zellwolle". Nachmittags von 2 Uhr ab sprach Herr Walter Blumer von St. Gallen über die "Abhängigkeit der Einstellung von Bindung und Garn-Nummer". Von nachmittags 5 Uhr ab war das "Rechnen mit der Rechenscheibe" (Autocalco) von Herrn Adolf Horber in Zürich an der Reihe. Referent darüber war Herr Bruno Grob, Assistent. Dem Film über die "Fabrikation der Kugellager" von abends 8 Uhr ab schickte Herr Adolf Horber sehr instruktive Erklärungen über die Kugellager in der Textilndustrie an Hand mitgebrachten Anschauungs-Materials vorauts.

Ueber "Neuzeitliche Schaft-Bewegungen" referierte am Sonntagvormittag von 9 Uhr ab Herr Lehrer Egli-Hagmann und von 11 Uhr ab sprach Direktor Frohmader seine "Gedanken über die Rationalisierung" aus. Ein näherer Bericht folgt in der nächsten Nummer.

Beim gemeinsamen Mittagessen und auch bei der zwangslosen Zusammenkunft am Samstagabend fand Herr Präsident Hofstetter die rechten Worte der Anerkennung und des Dankes für alle Referenten und Mithelfer zum sehr befriedigenden Gelingen des Fortbildunskurses. Auch dankte er den Vertretern der Firmen Schärer-Nußbaumer & Co., in Erlenbach, und Maschinenfabrik Schweiter A.-G. in Horgen für die Aufstellung und den Betrieb der hochinteressanten Schuß-Spul-Automaten. Er erinnerte am Sonntagmittag ferner daran, daß es num gerade 36 Jahre sind seit dem Einzug von Direktor Frohmader in Wattwil und sprach die herzliche Gratulation aller ehemaligen Schüler aus.

A. Fr.



Berücksichtigen Sie die Inserenten dieser Fachschrift